

Wirtschaft: Freiberg steht trotz 2017-er Turbulenzen auf soliden Füßen

Sachbericht 2017 der Wirtschaftsförderin Bettina Keller zum Stadtrat

Welche Maßnahmen hat die Wirtschaftsförderung (Wifö) der Stadt Freiberg im Jahr 2017 umgesetzt, wie ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt und welche Projekte sind in diesem Jahr geplant? Darüber informierte Bettina Keller, seit 2010 Wirtschaftsförderin der Stadt Freiberg, zur Stadtratssitzung im Januar:

Das vergangene Jahr war turbulent und geprägt vom Insolvenzverfahren sowie Neustart der SolarWorld. Viele Mitarbeiter verloren den Arbeitsplatz, Betriebsstätten wurden geschlossen – und doch ging es weiter. Regionale Unternehmen stellten die guten Fachkräfte schnell ein, Unternehmensimmobilien wurden verkauft oder vermietet und weitere Verhandlungen laufen. Unbenommen machen die Einzelschicksale der Menschen betroffen, viele Familien müssen beruflich wie privat neue Wege gehen – dafür gilt unser Respekt. Doch insgesamt gesehen, steht Freiberg trotz dieser Turbulenzen auf guten, soliden Füßen – Dank der hiesigen Wirtschaft und ihrer gefragten Produkte und Dienstleistungen.

Beschäftigungsentwicklung

Die Beschäftigungsentwicklung in Freiberg ist positiv. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist auf einem hohen Niveau; am Arbeitsort Freiberg sind 20.629 Männer und Frauen beschäftigt, am Wohnort sind es 15.126. Dass die Universitätsstadt ein attraktiver Arbeitsort ist, das zeigt vor allem, dass mehr Menschen zur Arbeit nach Freiberg einpendeln (11.898) als auspendeln (6.401).

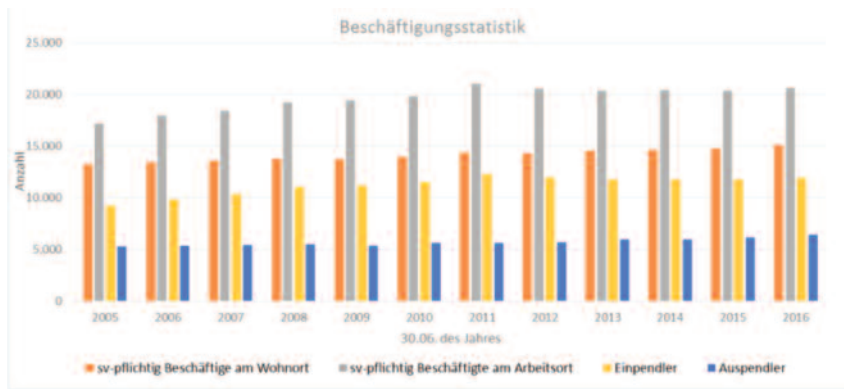
Auch die Arbeitslosenquote in der Stadt Freiberg ist weiter gesunken: 2017 um fast die Hälfte im Vergleich zu 2008. Die Arbeitslosenquote (im Geschäftsstellenbezirk der Agentur für Arbeit Freiberg) lag im November vergangenen Jahres bei 5,3 Prozent, vor einem Jahr belief sie sich noch auf 5,9 Prozent.

Auslastung der Gewerbegebiete

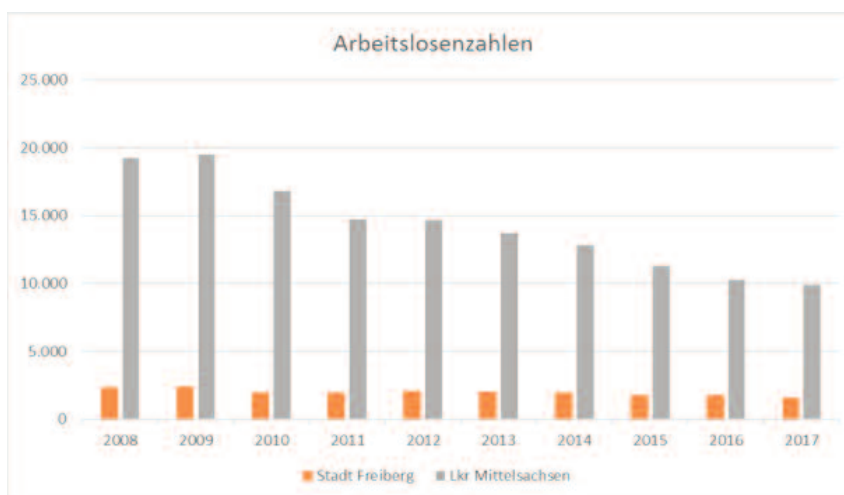
Dass Unternehmen sich für den Standort Freiberg entscheiden, zeigt auch die hohe Auslastung der städtischen Gewerbegebiete. So wurden in den letzten Jahren kontinuierlich Gewerbegrundstücke verkauft, so dass die Belegung bei 85 bis 100 Prozent liegt. Im Ergebnis werden neue Gewerbeflächen benötigt. Daher steht auch die Flächenentwicklung an der Halsbrücker Straße/Schwarze Kiefern auf der Agenda in diesem Jahr.

Projekte und Maßnahmen 2017 Akquisition und Bestandspflege

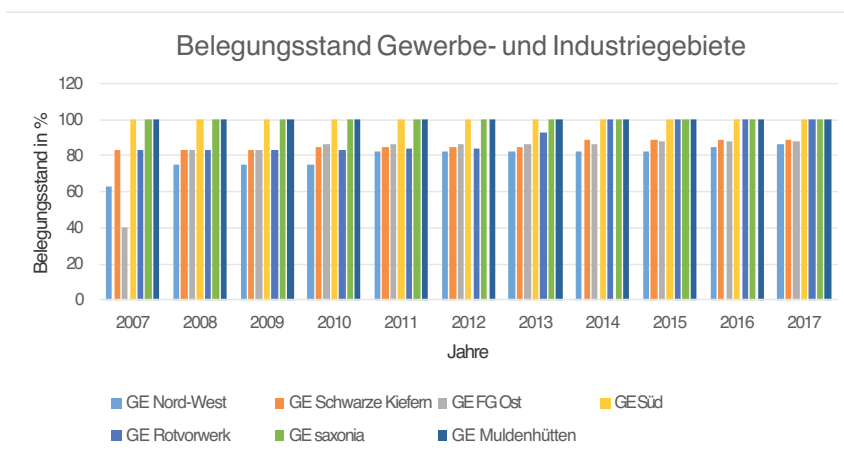
- Verkauf einer weiteren Gewerbefläche an Freiberg Instruments GmbH im Gewerbegebiet Nord-West, die Firmenerweiterung ist geplant
- Einweihung des neuen Standorts von Autoteile Weinhold im Gewerbegebiet Rotvorwerk
- Start des neuen Unternehmens AM Metals GmbH im Gewerbegebiet Schwarze Kiefern durch Vermittlung der Immobilie



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Zahlen zu 2017 liegen noch nicht vor.)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Quelle: Wifö

2018 geplante Aktivitäten und Projekte

- Erstellung einer Begrüßungsmappe für Unternehmen bzw. potenzielle Arbeitnehmer, um die Attraktivität Freibergs darzustellen und Überblick zu Wohnen, Leben und Freizeit zu ermöglichen
- Veranstaltung „Bürgermeisterfrühstück“ in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Freiberg, um Arbeitssuchende mit Unternehmen ins Gespräch zu bringen
- Weiterführung des Wirtschaftsstammtisches
- Mitwirkung in der Fachkräfteallianz Mittelsachsen, um Unternehmen bei der Fachkräftethematik zu unterstützen
- Unterstützung von Ansiedlungen/ Vermarktung von Gewerbeflächen
- Abstimmung der Entwicklungen am Bahnhof und Kinopolis-Center
- Verbesserung der ÖPNV-Verbindung zu Unternehmen (bspw. Halsbrücke)
- Fachliche Begleitung des Gründerwettbewerbs der Universitätsstadt Freiberg
- Vorbereitung der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft mit Unternehmen und Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Juni 2019, insbesondere Ansprache/Gewinnung der Firmen

- Ansiedlung der Unternehmensgruppe Loser Chemie, Neugründung Fresitec GmbH (Freiberger Recycling und Silizium Technologie GmbH) im Gewerbegebiet Saxonia
- Unterstützung der TU Ausgründung PARFORCE Technologie GmbH (Abstimmung mit Projektpartner Eigenbetrieb FAB, Informationen zu Fördermitteln)
- Begleitung von Solarworld im Insolvenzverfahren/Neustart; Vermittlung der Immobilien an Dritte
- Regelmäßige Kontaktaufnahme zu Verwaltern des Objektes Kinopolis sowie Abstimmungsgespräche mit Eigentümern des Bahnhofes zur weiteren Entwicklung

Veranstaltungen mit Wirtschaft und Wissenschaft

- Organisation und Durchführung der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft mit der TU Bergakademie vom 17. Juni 2017, insbesondere Ansprache und Koordination der beteiligten Unternehmen; mehr als 5.000 Besucher; neue Challenge/ Stempelkarte für Besucher mit Preisverlosung wurde gut angenommen (122 Teilnehmer)

Projektarbeit

- Initiierung Wirtschaftsstammtisch zum Thema Busverkehr
- Abstimmung mit Regiobus, Unternehmen und TU Bergakademie zur ÖPNV-Anbindung
- Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau für Gewerbetreibende
- Austausch mit dem Netzwerk Unternehmerinitiative Freiberg/ Einbindung in Gewerbeverein
- Fachliche Begleitung des Gründerwettbewerbs der Universitätsstadt Freiberg

Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichung aktueller Gewerbeflächen-, -immobilienangebote, Job- und Ausbildungsangebote in Freiberg im Internet-Bereich der Wirtschaftsförderung
- diverse Presstexte und Beantwortung von Presseanfragen
- Veröffentlichung von Unternehmensmeldungen

Kontakt



Universitätsstadt
Freiberg

Wirtschaftsförderung
Bettina Keller

Obermarkt 24
09599 Freiberg

Tel: 03731/ 273 322

E-Mail: Bettina_Keller@freiberg.de